



Der Fürst-Großprior von Böhmen und Österreich des souveränen Malteser-Ritter-Ordens gibt hiemit Nachricht von dem Tode Sr. Exzellenz des hochwürdig-hochgeborenen Herrn

## Fra Egon von Chorinsky

Komtur auf St. Peter des souveränen Malteser-Ritter-Ordens

Ritter der eisernen Krone I. Kl., Besitzer der Kriegsmedaille, der schleswig-holsteinschen Erinnerungsmedaille von 1864, der Jubiläums-Erinnerungsmedaille für die bewaffnete Macht, des Offiziers-Dienstzeichens II. Kl., Großkreuz des königl. spanischen Ordens del Merito Naval, k. und k. geheimen Rat und Kämmerer, Vize-Admiral

Obersthofmeister Sr. kaiserl. und königl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Carl Stephan etc., etc.

welcher am 2. Mai d. J., um 11 Uhr 30 Min. nachts, nach kurzem Leiden plötzlich im 65. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die feierliche Einsegnung erfolgt Montag den 6. d. M., um 2 Uhr nachmittags, in der Malteser-Ritter-Ordenskirche zum heiligen Johannes dem Täufer (Kärnthnerstraße).

Das Requiem findet am Freitag den 17. d. M., um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Kirche statt.

Wien, am 3. Mai 1907.



Der Fürst-Großprior von Böhmen und Österreich des souveränen Malteser-Ritter-Ordens gibt hiemit Nachricht von dem Tode Sr. Exzellenz des hochwürdig-hochgeborenen Herrn

## Fra Egon von Chorinsky

Komtur auf St. Peter des souveränen Malteser-Ritter-Ordens

Ritter der eisernen Krone I. Kl., Besitzer der Kriegsmedaille, der schleswig-holsteinschen Erinnerungsmedaille von 1864, der Jubiläums-Erinnerungsmedaille für die bewaffnete Macht, des Offiziers-Dienstzeichens II. Kl., Großkreuz des königl. spanischen Ordens del Merito Naval, k. und k. geheimen Rat und Kämmerer, Vize-Admiral Obersthofmeister Sr. kaiserl. und königl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Carl Stephan etc., etc.

welcher am 2. Mai d. J., um 11 Uhr 30 Min. nachts, nach kurzem Leiden plötzlich im 65. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die feierliche Einsegnung erfolgt Montag den 6. d. M., um 2 Uhr nachmittags, in der Malteser-Ritter-Ordenskirche zum heiligen Johannes dem Täufer (Kärnthnerstraße).

Das Requiem findet am Freitag den 17. d. M., um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Kirche statt.

Wien, am 3. Mai 1907.



**F**riedrich Graf Chorinsky Freiherr von Ledske, Herr auf Wessely-Hoschtialkow, Roketnitz und Sadek in Mähren, Vüszkomező in Ungarn, Oberst-Erblandpanierträger des Königreiches Böhmen, k. u. k. Kämmerer und Rittmeister d. R. des Dragoner-Regimentes Nr. 12, als Neffe, gibt im eigenen, im Namen seiner Onkeln **Maximilian Grafen Chorinsky Freiherrn von Ledske**, k. u. k. Kämmerer und Rittmeister a. D., **Nicolaus Grafen Chorinsky Freiherrn von Ledske**, k. u. k. Kämmerer und Major a. D., Komtur des souv. Malteser-Ritterordens, seiner Tante **Philomene Gräfin Chorinsky geb. Gräfin Niczky von Niczk**, k. u. k. Sternkreuz-Ordensdame, als Schwägerin, seiner Mutter **Anna Gräfin Chorinsky Freiin von Ledske geb. Gräfin Trauttmansdorff**, im Namen seiner sämtlichen Brüder, Schwestern, Schwäger und Schwägerinnen, sowie im Namen seiner Cousins und Cousinen, Neffen und Nichten und im Namen aller übrigen Anverwandten tiefergriffen Nachricht von dem Ableben

Sr. Exzellenz des Hochgeborenen Herrn

## Egon Grafen Chorinsky Freiherrn von Ledske

Sohn weiland des Friedrich Grafen Chorinsky Freiherrn von Ledske und weiland Marie Gräfin Chorinsky geb. Prinzessin Esterhazy von Galántha, k. u. k. Palast- und Sternkreuz-Ordensdame

**Sr. k. u. k. apostol. Majestät wirkl. Geheimen Rates und Kämmerers, Vize-Admirals, Obersthofmeisters Sr. k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Karl Stephan, Justiz-Ritter des souv. Malteser-Ritterordens**

Ritter des Ordens der Eisernen Krone I. Klasse, Besitzer der Kriegsmedaille, der Erinnerungsmedaille an den Feldzug 1864 gegen Dänemark, der bronzenen Jubiläums-Erinnerungsmedaille für die bewaffnete Macht und des Militär-Dienstzeichens II. Klasse, Großkreuz des preußischen Kronen-Ordens, des russischen Stanislaus-Ordens, des spanischen Ordens de Merito naval, des portugiesischen Christus-Ordens, des dänischen Danebrog-Ordens, des schwedischen Nordstern-Ordens, des ottomanischen Osmanie-Ordens, des tunesischen Nisciar-Ithikhar-Ordens, des montenegrinischen Danilo-Ordens etc. etc.

welcher Donnerstag den 2. Mai 1907, um 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr nachts, nach kurzem Leiden im Alter von 64 Jahren selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird in der Malteser-Ritterordens-Kirche, I. Kärnthnerstraße, aufgebahrt, dortselbst Montag den 6. d. M., um 2 Uhr nachmittags, feierlichst eingeseget, hierauf nach Wessely a. d. March in Mähren überführt, wo Dienstag den 7. d. M., um 3 Uhr nachmittags, die Beisetzung in der Familiengruft erfolgt.

Die heiligen Seelenmessen werden Mittwoch den 8. d. M., um 9 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche bei den Paulanern in Wien, sowie in der Pfarrkirche zu Wessely gelesen.

Wien, am 3. Mai 1907.